

Stadt Eberswalde · Stadtverordnetenversammlung  
Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

c/o Mirko Wolfgramm, Spreewaldstraße 6, 16227 Eberswalde

Tel.:(0172)3811257,eMail:mirkowolfgramm@gmx.de,Fraktionsassistent:fraktionsassistent@gerd-markmann.de

Eberswalde, 21. September 2020

**Vorlage-Nr.: BV/0285/2020**

- öffentlich -

Betreff: **Stadtteilentwicklungskonzept für die Clara-Zetkin-Siedlung**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	06.10.2020	Vorberatung
Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	07.10.2020	Vorberatung
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	08.10.2020	Vorberatung
Hauptausschuss	27.10.2020	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	29.10.2020	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Entwicklungskonzept für den Stadtteil Clara-Zetkin-Siedlung zu erarbeiten.

Eine umfassende Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner der Clara-Zetkin-Siedlung ist dabei sicherzustellen.

Das Stadtteilentwicklungskonzept für die Clara-Zetkin-Siedlung soll als Vorbild dienen für die Erarbeitung ähnlicher Entwicklungskonzepte für weitere Orts- und Stadtteile.

**Sachverhaltsdarstellung:**

Bereits am 30.04.2019 hat die Stadtverordnetenversammlung auf Initiative der CDU-Fraktion beschlossen:

„Die Stadt Eberswalde prüft die Möglichkeiten bzw. die vorhandenen Ressourcen zur Schaffung eines eigenen Ortszentrums in Form eines Bürgerhauses in der Clara-Zetkin-Siedlung, in dem ein Treffpunkt für die gesamte Bevölkerung des Ortsteiles, insbesondere für Jugendliche und aktive Seniorinnen und Senioren geschaffen werden kann.“

(Beschluss-Nr. 47/424/19)

...

Bis heute hat die Stadtverwaltung noch keine Ergebnisse dieser Prüfung vorgelegt.

Inzwischen fand am 14.11.2019 auf Einladung der Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur eine Bürgerversammlung in der Clara-Zetkin-Siedlung statt.

In dieser Versammlung stellten die Bürgerinnen und Bürger einmütig fest, dass in den vergangenen 30 Jahren seit der Wende fast alle Teile der kommunalen Infrastruktur in unserem Ortsteil verlorengegangen sind. Als besonders schmerzlich wird der Verlust des Kindergartens und der Schule empfunden.

Insbesondere das Fehlen einer KiTa wurde von den anwesenden Eltern bemängelt. Aber auch für die älteren Bürger fehlt nach wie vor eine Räumlichkeit für geselliges Beisammensein und Austausch.

Wir würden den Bau eines Bürgerhauses sehr begrüßen, sind uns jedoch nicht sicher, ob dadurch die vorhandenen Probleme bereits zu lösen sind.

Daher schlagen wir vor, eine gründliche Analyse des Ist-Zustandes vorzunehmen und Vorschläge zur Verbesserung der bestehenden Defizite in Form eines Stadtteilentwicklungskonzeptes zu erarbeiten. Falls notwendig, sollte dazu auch auf externe Hilfe zurückgegriffen werden.

Uns ist bewusst, dass auch in den anderen dörflichen Ortsteilen sowie in den verschiedenen Stadtteilen von Eberswalde zum Teil erhebliche Defizite in Bezug auf die Infrastruktur bestehen und halten es deshalb für notwendig, auch dort Stadtteilentwicklungskonzepte zu erarbeiten.

Die Clara-Zetkin-Siedlung ist der mit Abstand größte dörfliche Stadtteil und die Einreicher kennen hier die prekäre Situation besonders gut. Daher schlagen wir vor, die Erarbeitung eines Stadtteilentwicklungskonzeptes für die Clara-Zetkin-Siedlung als Modellprojekt zu betrachten, das für weitere Orts- und Stadtteile als Vorbild dienen kann.

gez. Oskar Dietterle  
stellv. Fraktionsvorsitzender